



MSC MARKTREDWITZ

MOTORSPORTCLUB MARKTREDWITZ e.V. IM ADAC



SPORT AUS DER REGION

Frankenpost
17.5.2018

Alina Fabian zeigt's den Jungs

Eine junge Dame ist die Tagesschnellste beim ADAC-Jugendkartslalom des AC Waldershof. Auch Leni Reithmeier fährt ein klasse Rennen.

Von Konrad Rosner

Die 16-jährige Arzbergerin Alina Fabian, die für den MSC Marktredwitz startet, war am Wochenende die Tagesschnellste beim 40. ADAC-Jugendkart-Salsom des AC Waldershof. Mit der Gesamtlaufzeit von 68,88 Sekun-

den nach zwei Durchgängen verwies sie die gesamte Konkurrenz auf die Plätze. Insgesamt nahmen 94 Kartfahrer/-innen aus der gesamten Region an diesem Lauf, der als Vorlauf zur Meisterschaft des ADAC Nordbayern, zum Lauf des Nordostbayernpokals und zur Landkreismeisterschaft zählte, teil. Ein dickes Lob bekam ACW-Jugendleiter Hubert Ernstberger und sein Team für die hervorragende Organisation dieses Wettkampfs.

Bei den Jüngsten (Klasse 1) war der neunjährige Louis Sebald (MSC Auerbach) in 77,64 Sekunden der Schnellste vor Mikka Trapp (MSC

Wiesau) und Nele Distler (MSC Scheßlitz). Die Klasse 2 hatte mit 24 Startern das größte Teilnehmerfeld. „Lokalmatadorin“ Leni Reithmeier siegte in 69,86 Sekunden vor Nils Bauer (MSC Marktredwitz), der 71,07 Sekunden unterwegs war, und Jonah Günther (MSC Marktredwitz).

In der Klasse 3 gab es einen Waldershofer Doppelsieg: Tobias Bayer setzte sich in 69,22 Sekunden äußerst knapp gegen Simon Brodt, der 69,30 Sekunden benötigte, und Noah Konrad (AMC Weiden) durch. Der „Dominator“ in der Klasse 4 war die 15-jährige Janin Götz (MSC Scheßlitz) in 69,05 Sekunden, vor Fe-

lix Reithmeier (AC Waldershof), der 68,79 Sekunden für beide Durchgänge brauchte, und Jonas Gründel (1. MSC Scheßlitz).

In der Klasse 4 hatte die Tagesschnellste Alina Fabian (MSC Marktredwitz) die Nase vorne, vor Niklas Schmitt (MSC Wiesau), der 69,12 Sekunden auf der Uhr hatte, und Dennis Feulner (MSC Scheßlitz), der 69,44 Sekunden unterwegs war. Bei den Erwachsenen in der Klasse 6 platzierte sich wie erwartet Florian Ernstberger (AC Waldershof) in 86,97 Sekunden vor Philipp Lehmann (MSC Knetzgau) und Michael Griebhammer (RTC Bad Berneck).